



Landrat und Innenminister würdigen Rettungstag von Martin Künzel

Rettungsmedaille für Salzgitterer, der am 3. Oktober auf der A4 bei Kraftsdorf einer Frau in Not selbstlos zu Hilfe kam

Ein solcher Termin ist selbst für einen Minister etwas Besonderes: „Das gehört nicht zum Alltag, sondern kommt maximal ein bis zwei Mal pro Jahr vor“, sagte Thüringens Innenminister Georg Maier anlässlich der Auszeichnung gemäß der Thüringer Verordnung über die staatliche Anerkennung von Rettungstaten für den Einsatz von Martin Künzel am 3. Oktober 2025.

Was an jenem Freitag auf der zu diesem Zeitpunkt vielbefahrenen A4 bei Kraftsdorf im Landkreis Greiz passiert war, schilderte Martin Künzel eindrücklich. Gemeinsam mit Frau und Tochter war er auf dem Weg aus seiner Heimatstadt Salzgitter nach Zwickau, als er sah, wie in 400 bis 500 Meter Entfernung vor ihm ein Auto in Flammen aufging. Während die meisten an dem Unfall vorbeifuhren und noch keine Rettung in Sicht war, blieb er stehen und kam der Beifahrerin zu Hilfe, die mit schweren Verbrennungen in ihrem Auto feststeckte. Für den Fahrer kam bereits zu diesem Zeitpunkt jede Hilfe zu spät. „Für mich war wichtig, wir helfen jetzt“, sagte Künzel. Schlimm sei allerdings gewesen, dass er und seine Frau bei der Rettungsaktion von Schaulustigen gefilmt wurden.

Landrat Dr. Ulli Schäfer, der Martin Künzel für die Auszeichnung vorgeschlagen hatte und bei der Veranstaltung am 16. März in Erfurt mit vor Ort war, zeigte sich dankbar und beeindruckt von der beherzten Rettungsaktion. Auf seine Frage, ob beide unverseht geblieben sind und wie es ihnen heute gehe, antworteten die Künzels klar: „Wir sind unverletzt geblieben und es geht uns gut.“ Die Bilder des schrecklichen Unfalls, den die durch sie gerettete Frau am Ende leider nicht überlebte, seien manchmal noch da. Aber sie würden immer wieder genauso handeln wie am 3. Oktober 2025. Deshalb war neben der verdienten Auszeichnung von Martin Künzel mit der Rettungsmedaille* am Ende auch der gemeinsame Appell wichtig: „Helfen ist so wichtig. Deshalb sollte jeder sich damit auseinandersetzen, ob er seinen Erste-Hilfe-Kurs besser auffrischt, oder einfach, wie man den Notruf richtig absetzt“, so Dr. Schäfer abschließend.

** Die Rettungsmedaille für Rettung aus Gefahr wird an Personen verliehen, die unter Lebensgefahr oder besonders bedrohlichen, gefährvollen Umständen Menschenleben gerettet oder eine lebensbedrohende Gefahr für die Allgemeinheit abgewendet haben und dabei durch ihr selbstloses Verhalten ein außergewöhnliches Maß an persönlicher Einsatz- und Opferbereitschaft gezeigt haben.*